

Stadt Weener

Satzung

7.Änderung des Bebauungsplanes 51 W „Süderhilgenholt“ der Stadt Weener

Aufgrund der §§ 36 und 40(1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.08.96 (Nds. GVBl. S. 382) und der §§ 1 und 9 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.97 (BGBl. I S. 2141) hat der Rat der Stadt Weener am. 26.04.2001 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 286, 287, 288 und 289 an der Dollartstraße in Weener.

§ 2 Inhalt der Änderung

Im Änderungsbereich ist die Baugrenze in einem Abstand von 8 m von der Straßengrenze festgesetzt. Sie wird aufgehoben und um 5 m bis auf 3 m von der Straßengrenze festgesetzt.

Gleichzeitig wird das festgesetzte Sichtdreieck für das Eckgrundstück Dollartstraße/Saxumer Ring aufgehoben.

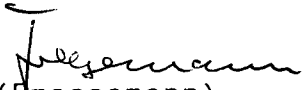
Die festgesetzten Grünflächen werden von der Änderung nicht berührt.

Inkrafttreten

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes 51 W „Süderhilgenholt“ tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

Weener, den...02.11.2001

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister


(Freeseemann)

Verfahrensvermerke:

Der VA hat in seiner Sitzung am 04.12.2000 die Aufstellung der 7. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ gemäß § 13 BauGB in Textform beschlossen.

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ in seiner Sitzung am 26.04.2001 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Die Begründung hat dem Satzungsbeschluß zugrundegelegt.

Weener, den 02.11.2001

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

I.V.:

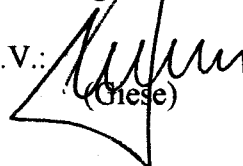

(Giese)

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 W „Süderhilgenholt“ ist durch die Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Leer am 15.11.2001 rechtsverbindlich geworden.

Weener, den 07.01.2002

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

I.V.:


(Giese)



7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 W „Süderhilgenholt“
gemäß § 13 BauGB in Textform

— — — — — Änderungsbereich

- - - - - Baugrenze

WA	Allgemeines Wohngebiet
II	Zweigeschossige Bauweise
0,4	Grundflächenzahl
0,8	Geschoßflächenzahl
o	offene Bauweise

Stadt Weener

7. Änderung des Bebauungsplanes 51 W „Süderhilgenholt“

Begründung

Die im geltenden Bebauungsplan im Bereich der Flurstücke 286, 287, 288 und 289 an der Dollartstraße in einem Abstand von 8 m von der Straßengrenze festgesetzte Baugrenze entspricht nicht mehr den städtebaulichen Vorstellungen des Rates der Stadt Weener. Da Bauwünsche in dem Bereich bestehen, denen die geltenden Festsetzungen entgegenstehen, wird die Baugrenze um 5 m bis auf 3 m an die Straßengrenze heran verlegt und das festgesetzte Sichtdreieck für das Eckgrundstück Dollartstraße/Saxumer Ring aufgehoben..

Die festgesetzten Grünflächen werden von der Änderung nicht berührt, sie sind weiterhin Bestandteil des Bebauungsplanes.

Öffentliche und private Belange stehen dem nicht entgegen und die Grundzüge der Planung werden nicht berührt. Insofern ist die Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch durchzuführen.

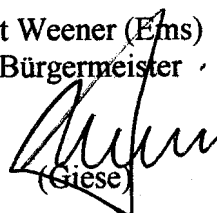
Der Wasserversorgungsverband Rheiderland hat im Verfahren darauf hingewiesen, dass durch die Vorverlagerung der Baugrenze die Gefahr der Überbauung der Hausanschlussver- und -entsorgungsleitungen besteht und die betreffenden Anlieger auf die Gefahr hingewiesen werden sollten. Der Landkreis Leer hat im Verfahren darum, deutlich zu machen, daß die Festsetzung der Grünfläche parallel zur Dollartstraße weiterhin Bestandteil des Bebauungsplanes ist.

. 2 .

Die Begründung wurde ausgearbeitet von dem Planungsbüro Dr. Müller, Oldenburg
im April 2001.

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

I.V.:

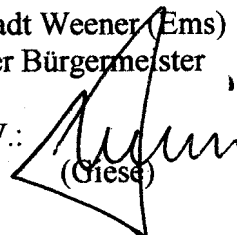

(Giese)

Diese Begründung hat dem Satzungsbeschluß der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr.
51 W „Süderhilgenholt“ gemäß § 10 BauGB am 26.04.2001 zugrundegelegt.

Weener, den 02.11.2001

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

I.V.:


(Giese)